



Personalratswahlen

2021

Stadtverwaltung Kaiserslautern

Wir für Euch!

Wählt **ver.di**-Listen!



Befristungsketten auf ein Mindestmaß reduzieren/ Wegfall der Zeitverträge durch Übernahme/ keine prekäre Beschäftigungen

Wir fordern die Abschaffung von sachgrundlosen Befristungen sowie eine Maximaldauer von Kettenbefristungen mit einer Maximaldauer von Vertragsverlängerungen.

Vertrauen zurückgewinnen – Vertrauen neu aufbauen

Wir werden das in die Mitarbeiter*innen verlorene Vertrauen zurückgewinnen bzw. wieder neu aufbauen.

DAS BIETEN WIR

1. Ständig geschulte Personalräte für eine kompetente Hilfestellung
2. Unterstützung bei der Stellenbewertung
3. Zusammenarbeit mit der Gesundheitsberatung
4. Unterstützung bei Personalgesprächen
5. Vertrauliche Gespräche bei Konflikten mit Kolleg*innen und/oder Vorgesetzten
6. Hilfe für alle Kolleg*innen, falls nötig

Wir sind für **EUCH ALLE** da!

WIR FÜR EUCH
Für eine starke Personalvertretung!

Wir sind für ALLE da!

Wir machen keine Unterschiede! Egal welches Geschlecht, egal welche Hautfarbe oder Nationalität, egal welche Sexualität. Als gewählte Vertreter aller Mitarbeiter*innen werden wir Eure Interessen, nicht die des Arbeitgebers, vertreten, egal ob gewerkschaftlich organisiert oder nicht.

Programme zur Gesunderhaltung/Betriebliches Gesundheitsmanagement/Arbeitsschutz

Wir schätzen die Bemühungen der Stadt Kaiserslautern sehr, die sie den Kolleg*innen nach langfristigen und/oder wiederholten Erkrankungen zugutekommen lässt. Wir werden uns dafür einsetzen, dass, neben dem klassischen Arbeitsschutz und der Wiedereingliederung, die Gesundheit der Kolleginnen und Kollegen bereits im Vorfeld durch Maßnahmen gefördert wird, um krankheitsbedingten Ausfällen vorzubeugen.

Mit uns keine versteckten Urlaubssperren!

Wir werden uns für klare Regelungen insbesondere in den Schichtdiensten und Vertretungsfällen einsetzen. Es ist nicht die Aufgabe der Kolleg*innen für Ersatz/Vertretungen zu sorgen.

Verhinderung von Mehrbelastungen durch rechtzeitige Nachbesetzung von freiwerdenden Stellen

Oftmals werden vakante Stellen bzw. freiwerdende Stellen nicht oder nicht rechtzeitig besetzt. Dennoch muss die Arbeit durch andere Kolleg*innen aufgefangen werden. Die dadurch entstehende Mehrbelastung führt oftmals zu nicht unerheblichen und langfristigen Erkrankungen. Das wollen wir verhindern und setzen uns dafür ein, dass freiwerdende Stellen zeitnah besetzt werden!

Stellenvergabe – Erst intern, dann extern!

Wir setzen uns für faire Ausschreibungsverfahren ein, in der Regel intern vor extern, ein wichtiges Mittel zur individuellen Personalentwicklung.

für ein, dass JEDER einen Zugang zu einem Computer und zu den Info-Portalen erhält.

Unser Ziel ist es, dass alle Mitarbeiter*innen einen eigenen passwortgeschützten Intranet- und Emailzugang erhalten.

Die flexibilisierte Arbeitszeit weiter ausbauen, verbessern und richtig anwenden!!

Wir haben festgestellt, dass innerhalb unserer Strukturen immer noch Ungleichbehandlungen unter dem Personal stattfinden, vor allem zwischen Teilzeit- und Vollzeitkräften. So betrifft es vor allem auch Kolleg*innen deren Arbeitszeit als feste oder besondere Arbeitszeit sowie nach Dienst- und Schichtplänen erbracht wird.

Die Kolleg*innen sind von der aktuellen Dienstvereinbarung der flexibilisierten Arbeitszeit gänzlich ausgenommen und unterliegen oftmals nicht tarifkonformer Regelungen. Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit...Fehlanzeige! Ein Work-Life-Balance findet gegenüber den anderen Kolleg*innen nur zu Gunsten des Arbeitgebers statt. Der Eindruck einer Zwei-Klassen-Gesellschaft entsteht, der Unmut und Ärger unter den Mitarbeiter*innen wächst. Dienstliche und/oder betriebliche Belange haben Vorrang.

Eigenverantwortung und individuelle Zeitsouveränität hört sich gut an, wenn diese ALLEN zugestanden wird und in Absprache mit den Vorgesetzten auch genutzt werden kann.

Erhalt der Eingruppierung im Krankheitsfall/ Besitzstandsregelung!

Nicht dass eine Krankheit schon schlimm genug wäre, jetzt droht auch noch eine finanzielle Benachteiligung. Wir setzen uns dafür ein, dass die Voraussetzungen für das Ausbleiben einer Rückgruppierung, auch nach Eintritt einer krankheitsbedingten Umsetzung, geschaffen werden.

Zum Beispiel durch die Möglichkeit die persönlichen Voraussetzungen nachträglich zu erweitern.

ver.di-Liste der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen

ver.di-Liste der Beamten und Beamtinnen

Wahlziele – dafür kämpfen wir!

Das Jobticket – jetzt oder nie!?!?

Auch wir möchten mit der Einführung des Jobtickets – bei den Mitarbeiter*innen lang ersehnt und bis dato nicht umgesetzt – einen nachhaltigen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Dies würde die Mobilitätsstruktur bei den Mitarbeiter*innen positiv beeinflussen. Interessierte Mitarbeiter*innen werden wir gerne bei einem Jobticket unterstützen.

Förderung von Homeoffice/Telearbeit auch nach der Pandemie

Wir befürworten und unterstützen die Arbeit von Zuhause aus, um die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit zu fördern. Dies hat nicht nur mehrere Vorteile für unseren Arbeitgeber, sondern auch für die teilnehmenden Mitarbeiter*innen. Durch die Weg-Zeit-Ersparnis zum originären Arbeitsplatz in der Verwaltung können die Mitarbeiter*innen die gewonnene Zeit ganz oder teilweise beruflich bzw. privat nutzen, um somit – auch im Einklang mit der flexibilisierten Arbeitszeit – ihr Work-Life-Balance wesentlich verbessern. Auch hier können die Beteiligten einen positiven Beitrag für unsere Umwelt leisten.

Digitaler Zugang für ALLE!

Die „herzlich digitale Stadt“ Kaiserslautern sollte auch bei allen ihren Mitarbeiter*innen anfangen, digital zu werden. Es gibt immer noch eine Vielzahl von Kolleg*innen, wie z. B. unsere Erzieher*innen, Reinigungskräfte, Mitarbeiter*innen des Grünflächenamtes oder aus unserem Eigenbetrieb, die keinen Zugang zu einem Computer und/oder zum Intranet haben. Die Kolleg*innen werden immer wieder darauf hingewiesen, dass es ihre Pflicht sei, sich selbst zu informieren, wie bei Stellenausschreibungen, Umfragen und Ähnlichem. Sie müssen teilweise ihre eigenen privaten Geräte nutzen. Das wollen wir ändern und setzen uns da-



1
Beatrix Antes
Bußgeldstelle



2
Marcel Jeromin
Vollzugsdienst



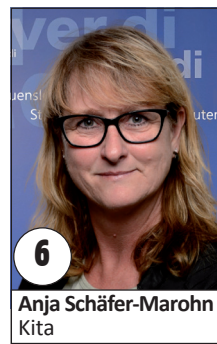
3
Rene Steeb
Stadtbildpflege



4
Carmen Markx
Grün - Friedhof



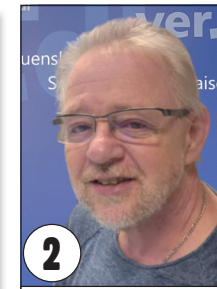
5
Daniel Nauerz
Jugendamt



6
Anja Schäfer-Marohn
Kita



1
Christopher Rauch
Feuerwehr und Kats



2
Dag Becker
Bußgeldstelle



7
Lars Eimer
Stadtbildpflege



8
Markus Lenz
Schreinerei



9
Norbert Christmann
Gebäudewirtschaft



10
Thomas Möhrke
Stadtbildpflege



11
Jonas Pankalla
Sozialamt



12
Tina Bissinger
Kita



3
Jennifer Mersinger
Sozialamt



4
Ralf Mohrhardt
Feuerwehr und Kats



13
Denise Böckly
Zulassungsstelle



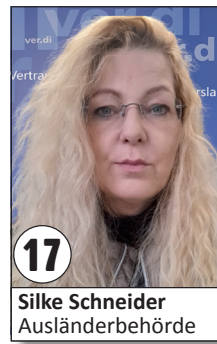
14
Michael Braasch
Vollzugsdienst



15
Andrea Folz
Straßenverkehrsbehörde



16
Petra Roth
Ausländerbehörde



17
Silke Schneider
Ausländerbehörde



18
Christina Heinrich
Bußgeldstelle



5
Peter Kriemeyer
Schulen



6
Beate Anefeld
Standesamt



19
Stephanie Rösel
Bürgercenter



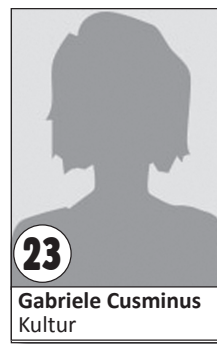
20
Andrea Weismann
Tiefbau



21
Susanne Schneider
Stadtkasse



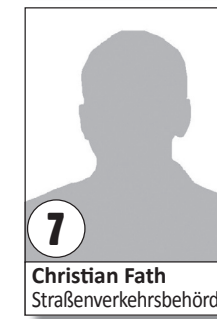
22
Christel Lutzi
Stadtkasse



23
Gabriele Cusminus
Kultur



24
Nicole Lenz
Hauptkanzlei



7
Christian Fath
Straßenverkehrsbehörde